

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Departmental International Office

Erfahrungsbericht

HÖGSKOLAN DALARNA

MEIN AUSLANDSSEMESTER IN Borlänge Dalarna

Semester: Wintersemester 2017/2018 Zeitraum: August bis Januar	Sprachkenntnisse: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Studiengang: Business Administration - Master of Science	Dauer des Auslandsaufenthaltes: <input checked="" type="checkbox"/> ein Semester <input type="checkbox"/> zwei Semester
Die Universität bietet Kurse in <input type="checkbox"/> BWL, <input type="checkbox"/> VWL, <input checked="" type="checkbox"/> BWL und VWL, <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaftsinformatik, <input type="checkbox"/> Wirtschaftspädagogik und <input checked="" type="checkbox"/> Sprachen an (bitte zutreffendes ankreuzen). Die Universität bietet weitere nicht genannte Kurse an: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, welche? Tourismus	
Wie schätzt du die Lehre an der Gastuniversität ein? gut <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	

DIE STADT UND DAS LAND

Studienleben	gut <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Angebot an Freizeitmöglichkeiten	gut <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Angebot an sportl. Tätigkeiten	gut <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input checked="" type="checkbox"/>
Lebensmittelpreise	gut <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Mietpreise	gut <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Preise für ÖPNV	gut <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input checked="" type="checkbox"/>

Studentenwohnheime sind vorhanden: ja nein

Vermittlung an Wohnheime durch die Partnerhochschule: ja nein

Gibt es Besonderheiten bei der Unterkunft zu beachten? Die Zimmer in den Studentenwohnheimen sind sehr stark begrenzt und werden vorzugsweise an Studenten vermietet die länger als ein Semester an der Högskolan Dalarna studieren. Zudem werden die Zimmer nicht von der Hochschule selbst vergeben. Aufgrund des massiven Wohnungsmangels empfiehlt es sich, den „Housing-Coordinator“ der Hochschule frühestmöglich zu kontaktieren und sich um alternative Unterbringungen zu kümmern.

Wie viel Geld sollte man monatlich einplanen? Es sollten ca. 600€ pro Monat eingeplant werden (Voraussetzung ein günstiges Zimmer im Wohnheim, ansonsten muss mehr gerechnet werden), da die Lebenshaltungskosten in Schweden deutlich höher sind als in Deutschland, besonders in Bezug auf Lebensmittel und Benzin. Nicht eingeschlossen in den 600€ sind Ausflüge etc.

Welche außeruniversitären Aktivitäten sind empfehlenswert? Schweden ist ein wunderschönes Land, daher sollte so viel wie möglich unternommen werden. In Borlänge beschränkt sich das Angebot eher auf die Natur, wie z.B. den Silbersee. Die Kupfermine und die Skisprungschanze in Falun sind sehr sehenswert. Aber auch die von der Hochschule organisierten Ausflüge, wie „Dalarna in one day“, Pfefferkuchenhaus bauen oder bowlen, sind zu empfehlen. Zudem gibt es auch verschiedene Sportangebote von Seiten der Högskolan.

Hast du Reisen/Kurztrips während des Aufenthalts unternommen? ja nein

Wenn ja, welche? Am besten und günstigsten reist es sich in einer kleineren Gruppe (ca. 4 bis 5 Leute) mit dem Auto. In meinem Auslandssemester war ich in Oslo, Lappland (Lulea, Kiruna, Abisko), Stockholm, Gäfle, Västervik, Säter, Falun und vieles mehr. In Rättivk spielt regelmäßig die hiesige Eis-Hockey-Mannschaft, ich war auf einem Spiel der Mannschaft und kann es nur empfehlen. Im Winter ist der Lake Runn komplett zugefroren und verschiedene Anbieter, meist Campingplätze, vermieten Schlittschuhe stundenweise oder für den ganzen Tag.

DIE ANKUNFT

Welcher Mobilitätsweg sollte am besten gewählt werden? Vieler der Austauschstudenten reisen mit dem Flugzeug. Allerdings empfehle ich allen Studenten die Anreise mit dem Auto. Ein Auto erleichtert nicht nur das Einkaufen, auch Tagesausflüge können deutlich flexibler gestaltet werden, da das Bus- und Bahnnetz in Borlänge relative schwach ausgebaut ist. Ohne ein Auto wären auch zahlreiche Ausflüge die oben genannt sind nicht möglich.

Was muss beachtet werden? (Visa, weitere Dokumente): Visa wird für Schweden nicht benötigt. Eine Auslandsrankenversicherung wir nicht nötig, wenn auf der Rückseite der Krankenkassenkarte „Europäische Krankenversicherungskarte“ steht. Zudem sollte jeder Student eine Kreditkarte besitzen, da in Schweden sehr selten mit Bargeld bezahlt wird.

DIE PARTNERHOCHSCHULE

geeignet für: <input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master	Kurse auf Englisch <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
---	---

Anzahl der Kurse auf Englisch: hoch niedrig

Zusätzliche Bemerkungen zum Kursangebot auf Englisch (Qualität etc.): Fast alle Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten. Das Sprachniveau der Lehrenden ist sehr hoch.

Welche Kurse sind empfehlenswert? Die schwedischen Sprachkurse der Högskolan sind sehr zu empfehlen, diese können auch angerechnet werden. Allerdings ist der „Leistungsansprung“ zwischen dem ersten und zweiten Sprachkurs relative hoch. Zudem ist das Master Seminar „International Business and Marketing“ zu empfehlen.

Ähneln sich die Struktur der Lehre der FSU? Nicht alle Vorlesungen haben auch gleichzeitig eine Übung, daher ähneln es eher wenig der FSU.

Gibt es Einführungsveranstaltungen zu Studienbeginn? ja nein

Wird ein Sprachkurs der Landessprache angeboten? ja nein

Falls ja, welche? Es gibt verschiedene schwedisch Kurse.

Mentorennetzwerk/Buddy Programme vorhanden? ja nein

DIE ZEIT NACH DEM AUSLANDSSEMESTER

Würdest du ein Auslandsstudium an der Partnerhochschule weiterempfehlen?

ja nein

Ist das Auslandsstudium für dein Studienprogramm empfehlenswert oder wäre es ggf. für andere Studienprogramme empfehlenswert? Wie schätzt du die Lehre an der Gastuniversität ein? Das Studienangebot der Högskolan Dalarna ist breit gefächert, von technischen Studiengängen über Wirtschaftswissenschaften bis hin zu Tourismus. Die Gruppen sind stets recht klein, daher macht einen großen Teil der Veranstaltungen der direkte Austausch mit dem Lehrenden aus. Die Dozenten sind stets bemüht den Lerninhalt verständlich zu erklären und gehen auf Fragen der Studenten sehr schnell ein. Auch die Kommunikation mit den Dozenten außerhalb der Vorlesungen ist sehr schnell und unkompliziert. Im Rahmen meines Erasmus-Semesters konnte ich mir 2 Klausuren und das Master-Seminar Marketing anrechnen lassen. Allerdings ist die Notenvergabe in Schweden deutlich anders als in Deutschland. Es gibt lediglich zwei Noten G (bestanden) und VG (mit Auszeichnung bestanden). Viele Dozenten bieten allerdings von vorn herein an die Noten für Austauschstudenten „umzurechnen“.

Welche Erfahrungen möchtest du den potenziell zukünftigen Outgoing-Studierenden nahebringen? (max. 1000 Zeichen)

Ein Auslandssemester in Borlänge kann ich absolut empfehlen. Auch wenn die Stadt Borlänge selbst nicht der Vorstellung einer schönen schwedischen Stadt entspricht, sind es doch die Studenten selbst die ihr Auslandssemester gestalten und zu einem wunderschönen Erlebnis machen können. Das Motto der Studenten lautet „never waist a sunny day“ und genau das solltet man auch beherzige, denn der Winter kommt schnell und die sonnigen Tage werden weniger.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal auf den starken Wohnungsmangel für Studenten aufmerksam machen. Viele der Erasmusstudenten mussten weit außerhalb der Stadt wohnen und viel Geld für Unterkünfte bezahlen. Daher sollte sich sehr früh um eine alternative Unterkunft gekümmert werden. Zu empfehlen wäre an dieser Stelle die Unterkunft des Schweden Richard. Seine Unterkunft liegt zentral in der